

13. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 28. November 2019

„Kennzeichnung und Täuschungsschutz“



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches Lebens-
und Futtermittelrecht der Philipps-
Universität Marburg

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
07 4394

Symposium zum Lebensmittelrecht

Termin

28. November 2019, 11.00 – 17.00 Uhr,
ab 18.30 Uhr Abendveranstaltung Schloss Rauischholzhausen

Ort des Symposiums

Universitätsbibliothek
Deutschhausstr. 9
35037 Marburg/Lahn

Gebühren

Für die Teilnahme am Symposium:

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
 - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
 - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

Stornierung bis zum 15. November 2019:	€ 50,-
Stornierung bis zum 22. November 2019:	Halbe Teilnahmegebühr
Stornierung nach dem 22. November 2019:	Volle Teilnahmegebühr

Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 11. Marburger **Workshop** finden Sie unter: www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

13. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 28. November 2019

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich **teil**, **nicht teil**.

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 11. Marburger **Workshop** (27. Nov. und 28. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.

Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 11. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.

„Kennzeichnung und Täuschungsschutz“

Der Täuschungsschutz ist ein zentrales Ziel des Lebensmittelrechts. Umgesetzt wird er durch ein engmaschiges Netz EU-weit einheitlicher Regelungen zur Kennzeichnung, die nicht nur Pflichtangaben, sondern teils auch freiwillige Informationen über Lebensmittel betreffen. Noch ausstehende Durchführungsrechtsakte der EU-Kommission zur Spurenkennzeichnung von Allergenen oder die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung sogenannter FOP-Nährwertkennzeichnungsmodelle wie dem französischen Nutri-Score® oder dem schwedischen Keyhole® stehen beispielhaft für diesen Vorstoß. Nicht alles, was neu geregelt ist oder noch wird, fügt sich jedoch nahtlos in das bestehende Regelungsregime zur Kennzeichnung ein. Das **13. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** befasst sich in diesem Jahr mit diesem Themenspektrum, gibt Antworten auf drängende Praxisfragen und einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Christof Crone

Erster Vorsitzender des Fördervereins

Donnerstag, 28. November 2019
(11.00 Uhr – 17.00 Uhr)

- 11:00 Uhr **Grußwort**
- 11:15 Uhr **Ausnahmen zur Kennzeichnungspflicht nach Art. 20 LMIV**
RA Christof Crone,
Der Backzutatenverband e.V., Berlin
- 11:45 Uhr **Freiwillige Nährwertkennzeichnungsmodelle: Rechtlicher Rahmen und Entwicklungen**
Dr. Christina Rempe, Fachjournalistin für Lebensmittelrecht, Lebensmittelkunde und Verbraucherschutz, Berlin
- 12:15 Uhr **Diskussion**
- 12:45 Uhr **„Frei-von“-Angaben und Täuschungsschutz**
Dr. Astrid Hüttebräuker,
Kanzlei Hüttebräuker, Düsseldorf
- 13:15 Uhr **„Frei-von“-Angaben aus Sicht der Überwachung**
Christian Struck, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt
Münsterland-Emscher-Lippe, Münster
- 13:45 Uhr **Diskussion**
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **„Kann-Spuren-von“-Angaben aus kennzeichnungsrechtlicher und produkthaftungsrechtlicher Sicht**
Dr. Petra-Alina Unland,
Dr. Oetker Nahrungsmittel KG, Bielefeld
- 15:15 Uhr **Geographische Angaben**
Dr. Antje Schellenberg,
LGL Bayern, Oberschleißheim
- 15:45 Uhr **Herkunftskennzeichnung primärer Zutaten**
Dr. Markus Grube, Rechtsanwälte Krell
Weyland Grube, Gummersbach
- 16:15 Uhr bis ca. 17:00 Uhr **Diskussion**

Abendveranstaltung
(ab 18.30 Uhr)

- ab 18.30 Uhr **Abendveranstaltung im Schloss Rauischholzhausen**
Feierliche Übergabe der Teilnahmebescheinigungen an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie 2019 sowie Übergabe der Teilnahmestipendien
- Eröffnungsrede**
- Abendessen**
- Programmänderungen vorbehalten!

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:

